

PRESSEMITTEILUNG 3/2024

Medienkompetenz-Woche: Übergabe der 1.500.000sten Urkunde des Medienführerscheins Bayern

Nürnberg, 14.06.2024 – Der nächste Meilenstein ist erreicht: Der Medienführerschein Bayern hat die Marke von 1,5 Millionen Urkunden geknackt. Dr. Thorsten Schmiege, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und Vorsitzender des Stiftungsrats der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern, übergab die Jubiläumsurkunde heute gemeinsam mit der berufsmäßigen Stadträtin Cornelia Trinkl, Referentin für Schule und Sport der Stadt Nürnberg, im Rahmen einer Veranstaltung der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern zum Abschluss einer Medienkompetenz-Woche an der Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg.

Ziel der Medienkompetenz-Wochen an bayerischen Schulen ist es, junge Menschen fit für die Medien in der digitalen Welt zu machen. Dafür eignen sich die alltags- und praxisnah konzipierten Module des Medienführerscheins Bayern besonders gut, wie Dr. Thorsten Schmiege, erklärte. Er freue sich über dieses Erfolgsmodell in Sachen Medienkompetenz-Vermittlung: „Zwölf Jahre hat es gedauert, bis wir im Sommer 2022 die millionste Urkunde in Bayern vergeben konnten – bis zur 1,5 Millionsten Medienführerschein-Urkunde sind es dann nur noch zwei Jahre gewesen: Eine tolle Steigerung, auch, weil der Medienführerschein digitaler, praxisorientierter und aktueller ist denn je! Ich setze darauf, dass wir damit bayernweit noch weitere Schulen motivieren, eigene Medienkompetenz-Wochen zu planen.“

Schulreferentin Cornelia Trinkl ergänzt: „Mehr denn je gilt: Medienkompetenz ist Schlüsselqualifikation. In einer digitalisierten Welt ist es enorm wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, Medien kritisch zu nutzen und auch zu hinterfragen. Die Medienkompetenz-Wochen und die Arbeit der beteiligten Lehrkräfte sind daher ein wesentlicher Baustein, um die Jugend auf die digitale Zukunft vorzubereiten.“

Medienkompetenz-Woche 2024

Die Medienkompetenz-Woche wird durch die Bayerische Staatskanzlei gefördert. Bei einem kurzen Rundgang konnten sich Schmiege und Trinkl von den Arbeitsergebnissen aus den Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern überzeugen, die Schülerinnen und Schüler aus der 6. und 7. Jahrgangsstufe an verschiedenen Stationen präsentierten.

Mit Unterstützung der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern fanden während der Medienkompetenzwoche an der evangelischen kooperativen Wilhelm-Löhe-Gesamtschule außerdem verschiedene medienpädagogische Workshops statt, die vom Nürnberger Medienzentrum PARABOL durchgeführt wurden. Auch die Lehrkräfte hatten die Möglichkeit, sich in Workshops zum Thema Medienkompetenz-Vermittlung weiterzubilden.

Pressekontakt: Lina Renken, Projektleitung, (089) 63 808-237, lina.renken@blm.de

Eine Initiative von
Bayerische Staatsregierung



Der Medienführerschein Bayern ist eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung mit dem Ziel, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Er wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Die gemeinnützige BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert die Initiative und verantwortet als Herausgeberin die inhaltliche Entwicklung. Der Medienführerschein Bayern bietet kostenlose Materialien für den Elementarbereich, Grund- und weiterführende Schulen, Berufliche Schulen, für den sonderpädagogischen Bereich, für Horte sowie für die außerschulische Jugendarbeit. Weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern

BLM Stiftung
Medienpädagogik
Bayern

Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist, bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene für eine kompetente Mediennutzung zu sensibilisieren. Sie wurde 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) gegründet als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik. Weitere Informationen unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de